



Gemeinde Nottuln  
Der Bürgermeister

**öffentliche  
Beschlussvorlage**  
Vorlagen-Nr. **157/2014**

Produktbereich/Betriebszweig:  
**70 Gemeindewerke**  
Datum:  
**04.11.2014**

### Tagesordnungspunkt:

Wirtschaftsplan der Bäder für das Wirtschaftsjahr 2015 sowie Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2015 bis 2019

### Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan der Bäder für das Wirtschaftsjahr 2015 und die Vermögens- und Finanzplanung von 2015 bis 2019 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

### Finanzielle Auswirkungen:

Jahresergebnis Erfolgsplan 2015    ./ . 572.716 €

### Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
<b>Betriebsausschuss</b>	25.11.2014	öffentlich			
	<b>Beratungsergebnis</b>				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	
<b>Rat</b>	16.12.2014	öffentlich			
	<b>Beratungsergebnis</b>				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

gez. Fallberg

...

## **Sachverhalt:**

### **1. Ausgangssituation**

Der Wirtschaftsplan der Bäder besteht aus dem Erfolgsplan, der Vermögens- und Finanzplanung sowie der Stellenübersicht. Während im Erfolgsplan die Aufwendungen und Erträge für das kommende Wirtschaftsjahr veranschlagt wurden, enthält die Vermögensplanung die voraussichtlich für 2015 anstehenden Investitionen und deren Finanzierung. Die Finanzplanung stellt die mittelfristig zu erwartenden Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung dar. In der Stellenübersicht sind die Stellen der Bäder mit den jeweils zugeordneten Arbeitsanteilen der Beschäftigten im Vorjahresvergleich aufgeführt.

Die wesentlichen Planungsdaten der Bäder für die kommenden Wirtschaftsjahre werden im Folgenden erläutert:

### **2. Erläuterungen zum Erfolgsplan**

#### **Ertragspositionen**

##### **Umsatzerlöse**

Für das Wirtschaftsjahr 2015 werden Umsatzerlöse in Höhe von rd. 247.154 € erwartet. Hauptposten bilden dabei die Erlöse aus Eintrittsentgelten in Höhe von 147.236 €. Der Ansatz für die Umsatzerlöse wurde auf Basis einer hinsichtlich der Wetterlage „durchschnittlichen Sommersaison“ gerechnet. Ein erwarteter Anstieg der Eintrittsentgelte in Höhe von rd. 13.000 € aufgrund der vorgeschlagenen Eintrittspreiserhöhung wurde in die Berechnung einbezogen.

Aus den Energielieferungen werden Erlöse in Höhe von rd. 40.930 € erwartet. Diese Erlösposition umfasst die Stromlieferungen des Stromverbands für die kommunalen Gebäude und den Sportpark Nottuln. Ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus geringeren Stromlieferungen an die Hauptschule sowie an den Sportpark.

Aus der Einspeisevergütung der beiden Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Bäder sowie aus den beiden Blockheizkraftwerken wird mit Erlösen in Höhe von rd. 31.000 € gerechnet.

Die sonstigen Erlöse in Höhe von 27.988 € umfassen die Auflösung der passivierten Investitionszuschüsse zur Finanzierung der Beckenabdeckung und der energetischen Sanierung des Baukörpers Hallenbad sowie die Pachterlöse für die Gastronomie und die Kursgebühren. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ergibt sich insbesondere aus höheren Erlösen aus der Gastronomie sowie aus Kursgebühren.

#### **Andere aktivierte Eigenleistungen**

Im Wirtschaftsjahr 2015 wird mit aktivierungsfähigen Eigenleistungen in Höhe von rd. 3.000 € gerechnet. Diese Position bildet die voraussichtlichen Eigenleistungen von Investitionsmaßnahmen ab und ist als Korrekturposition zu den Personalkosten

Vorlage Nr. 157/2014

ertragswirksam auszuweisen.

### **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen aus der zu erwartenden Energiesteuerentlastung für den Betrieb der Blockheizkraftwerke in Höhe von rd. 15.600 € sowie aus Betriebsführungsleistungen für andere Betriebszweige in Höhe von rd. 3.000 €. Für das Jahr 2015 werden insgesamt sonstige betriebliche Erträge in Höhe von rd. 18.600 € erwartet.

### **Aufwandspositionen**

#### **Materialaufwendungen**

##### **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in Höhe von insgesamt rd. 206.500 € umfassen insbesondere die Energiebezugskosten in Höhe von rd. 130.500 €, die Wasser- und Abwassergebühren mit rd. 52.000 € sowie den sonstigen Materialverbrauch mit rd. 24.000 €. Der Rückgang in Höhe von 11.500 € gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich auf einen geringeren Strombezug zurückzuführen.

##### **Bezogene Leistungen**

Die bezogenen Leistungen für das Jahr 2015 betragen rd. 80.500 €. Unter den bezogenen Leistungen werden neben den Reinigungskosten im Wesentlichen die Wartungs- und Instandhaltungskosten der betriebstechnischen Anlagen und der Grundstücke sowie die Kosten für Wasseruntersuchungen erfasst. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen bleiben auf Vorjahresniveau.

##### **Personalaufwendungen**

Für die Personalaufwendungen ist mit rd. 344.870 € ein Anstieg um 17.280 € gegenüber dem Vorjahr mit 327.590 € zu erwarten. Ursächlich dafür ist insbesondere der tariflich bedingte Anstieg sowie eine höhere Zuordnung der Stellenanteile im Verwaltungsbereich um 0,18 Vollzeitstellen.

##### **Abschreibungen**

Die Abschreibungen auf Sachanlagen erhöhen sich investitionsbedingt gegenüber dem Vorjahr mit 144.380 € um 2.620 € auf 147.000 €.

##### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bleiben mit 33.650 € gegenüber dem Vorjahr mit 33.350 € nahezu konstant.

## **Zinsaufwendungen/Zinserträge**

Das Zinsergebnis aus der Verrechnung der Zinserträge mit 4.700 € und den Zinsaufwendungen mit ./. 33.400 € in Höhe von ./. 28.700 € wird sich nach der Planung für 2015 gegenüber dem Vorjahr mit ./. rd. 28.950 € ebenso nahezu konstant darstellen.

## **Gesamtergebnis 2015**

Für das Wirtschaftsjahr 2015 ergibt sich nach Abzug der Aufwendungen von den Erträgen ein negatives Gesamtergebnis in Höhe von ./. 572.716 €. Gegenüber der Vorjahresplanung mit einem negativen Ergebnis von ./. 574.050 € wird mit einem ähnlichen bzw. geringfügig verbesserten Betriebsergebnis gerechnet.

Aufgrund des gemeinsamen Jahresabschlusses der Betriebszweige Wasser- und Energieversorgung/Bäder kann davon ausgegangen werden, dass das positive Jahresergebnis der Wasser- und Energieversorgung mit dem negativen Jahresergebnis der Bäder, mit Ausnahme der aus dem Schulschwimmen resultierenden Aufwendungen und Erträge, ertragssteuerlich verrechnet werden kann.

## **3. Erläuterungen zum Vermögensplan**

### **Investitionsmaßnahmen und Finanzierung**

In den vergangenen Jahren wurden in den Bädern umfangreiche Investitionen getätigt. So erfolgten Investitionen in die energetische Optimierung, in Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung und in substanzerhaltende Maßnahmen.

Für das Wirtschaftsjahr 2015 ist geplant, einen Teilbereich des Hallenbaddaches zu erneuern. Die Investitionskosten betragen rd. 23.000 €. Bereits im laufenden Wirtschaftsjahr 2014 wurde festgestellt, dass das Hallenbaddach teilweise sanierungsbedürftig ist, sodass diese substanzerhaltende Maßnahme dringend erfolgen sollte.

Nachdem im Jahr 2014 die Duscharmaturen in den Sanitärbereichen des Hallenbades erneuert worden sind, müssen in einem zweiten Arbeitsschritt die Fliesenbereiche sowie die Leitungssysteme für die Duschbereiche erneuert werden. Insgesamt betragen die Investitionskosten dafür rd. 35.000 €.

Als weitere Maßnahme für das Jahr 2015 ist geplant, auch für das Wellenfreibad ein neues Gestaltungskonzept für den Eingangsbereich umzusetzen. Der im Jahr 1978 hergestellte Eingangsbereich ist nicht mehr zeitgemäß und sollte in ähnlicher Weise umgestaltet werden, wie der neue Eingangsbereich des Hallenbades. Für das neue Gestaltungskonzept wurden Investitionsmittel in Höhe von 20.000 € veranschlagt. Gleichzeitig ist vorgesehen, auch die veralteten Kassensysteme der Bäder zu erneuern. Dafür sind Investitionsmittel in Höhe von 15.000 € bereitzustellen.

Für sonstige Beschaffungen wurden insgesamt 25.000 € angesetzt. Darunter fallen der Austausch eines Sprungbrettes, der Austausch von Wellengittern, die Ergänzung von Tischen und Stühlen sowie unvorhergesehene Maßnahmen. Nach den Erfahrungen im Betrieb der Bäder ist jederzeit damit zu rechnen, dass Betriebseinrichtungen kurzfristig zu ersetzen sind

Vorlage Nr. 157/2014

und hier flexibel gehandelt werden muss.

Für die Tilgung von Darlehen wurden insgesamt 39.500 € veranschlagt.

#### **4. Erläuterungen zur Finanzplanung**

Die Finanzplanung zeigt die voraussichtliche Entwicklung der Investitionen im Verhältnis zur Finanzierung. Mittelfristig dürfte der Betrieb die Finanzierung der Investitionen aus Eigenmitteln sicherstellen können. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass der zukünftige Schwerpunkt von Investitionen auch in den substanzerhaltenden und energetischen Maßnahmen zu sehen sein wird. Insofern zeigt die Finanzplanung, dass die in den Jahren 1996 hergestellte Energiezentrale des Hallenbades, auf Basis von Kraft-Wärme-Kopplung, voraussichtlich im Jahr 2016 zu erneuern sein wird. Hierzu wird die Betriebsleitung dem Betriebsausschuss im kommenden Wirtschaftsjahr rechtzeitig berichten.

#### **5. Erläuterungen zur Stellenübersicht**

Die Beschäftigten der Gemeindewerke sind in eigenen Stellenübersichten zu führen. Da die Beschäftigten im Verwaltungsbereich (technisch und kaufmännisch) für alle vier Betriebszweige tätig sind, werden die Arbeitsanteile auf die einzelnen Betriebszweige aufgeteilt. Für das Wirtschaftsjahr 2015 ergibt sich eine Erhöhung der Stellenanteile um 0,18 bezogen auf eine Vollzeitstelle.

Im betrieblichen Bereich verbleibt es bei der Stellenzahl des Vorjahres. Die Stellen der Schwimmmeister und Fachangestellten für Bäderbetriebe sind künftig umzuwandeln von E 8 in E 6 bzw. E 5 in E 3. Für eine Stelle E 6 ist dieses bereits zum Jahresbeginn 2014 im Rahmen einer Nachfolgebesetzung erfolgt.

Da auch im Jahr 2014 die Ausbildungsstelle nicht besetzt werden konnte, ist für das Jahr 2015 erneut eine Besetzung dieser Ausbildungsstelle für den betrieblichen Bereich vorgesehen.

### **Anlagen:**

Wirtschafts- und Finanzplanung 2015

Verfasst:  
gez. Scheunemann